

Information zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-DSGVO

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH, Sandkaule 2, 53111 Bonn (SWBV), vertreten durch die Geschäftsführung: Anja Wenmakers, Hansjörg Spielhoff

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH ist unter oben genannter Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail unter Datenschutzbeauftragter.verkehr@stadtwerke-bonn.de erreichbar.

2. Zweck der Datenverarbeitung

2.1 Vertragsverwaltung und -durchführung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der Verwaltung, Pflege und des Vertriebes elektronischer Fahrscheine auf Chipkarten in unserem Vertriebssystem. Dies umfasst:

- die Erstellung und Bereitstellung Ihrer Daten für die Ausgabe der Fahrkarte auf einer Chipkarte
- die Ausstellung und Übersendung der Fahrkarte und weitere Vertragsinformationen
- die Abwicklung der Bezahlung der Fahrkarte per SEPA Lastschriftmandat

2.2 Werbung und Marktforschung

Auf dem Bestellschein können Sie uns Ihre Zustimmung für Eigenwerbung und Kundenbindungsmaßnahmen durch die Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH geben. Zudem können Sie uns eine weitere Zustimmung geben, um an Befragungen zur Meinungs- und Marktforschung teilzunehmen. Dies erfolgt in der Regel durch ein extern beauftragtes Unternehmen. Für Kunden die an dem Bundesförderprojekt Lead City* (365 € Ticket) teilnehmen ist eine umfangreiche Befragung und Marktforschung geplant.

Beide Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

2.3 Verhinderung von Betrug

Die Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im für die Verhinderung von Betrug unbedingt erforderlichen Umfang, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten unsere Interessen nicht überwiegen. Dies umfasst:

- die verbundweite Kontrolle der Fahrkarte auf Gültigkeit
- die Überprüfung von Missbrauch, wie bspw. Manipulationen oder Duplikate einer Chipkarte

Bei einer Fahrausweiskontrolle sendet das Kontrollgerät einen Kontrolldatensatz zum Hintergrundsystem des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS). In dem Kontrolldatensatz werden alle persönlichen Daten anonymisiert. Dies dient lediglich der Prüfung auf Missbrauch.

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung ist für die Erfüllung eines Abonnementvertrages mit dem Besteller sowie, falls abweichend, mit dem Kontoinhaber erforderlich.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO

Sofern Sie in eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Befragung im Rahmen des Bundesförderungsprojekts Lead City* oder zum Zweck der Information und Eigenwerbung zugestimmt haben, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Des Weiteren haben wir ein berechtigtes Interesse an der Verhinderung von Betrug. Datenverarbeitung zur Verhinderung von Betrug erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Lastschrifteinzüge, Rücklastschriften und Überweisungen werden durch unsere Muttergesellschaft- die SWB GmbH- verarbeitet, so dass wir alle relevanten Daten (IBAN, Mandatsinhaber, Mandats-Nr., Abbuchungsbetrag) übermitteln.
- Bei Zahlungsausfall wird die Forderung an ein Inkassounternehmen weitergegeben. Zur weiteren Bearbeitung benötigen diese Ihren Namen und Ihre Anschrift.
- Gelegentlich bedienen wir uns den Dienstleistungen von Massenpersonalisierern. Diese personalisieren in unserem Namen Chipkarten und bereiten diese für den Versand vor.
- Ihre Daten zur Vertragserfüllung werden auf unseren Servern in der IT Abteilung der SWB GmbH gespeichert.
- Um Supportleistungen der Systemhersteller in Anspruch nehmen zu können, wurde mit diesen ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.
- Mit Ihrer Zustimmung auf dem Bestellschein können wir uns der Hilfe von Firmen bedienen, die Markt- und Meinungsforschungen durchführen. Für diesen Zweck würden wir Ihre angegebenen Kontaktdaten weitergeben. Dies ist insbesondere bei dem Bundesförderungsprojekt Lead City* geplant.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.



6. Datenübermittlung in Drittländer und internationale Organisationen

Eine Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen nach Art. 13 Abs. 1 lit. f) DSGVO ist nicht geplant.

7. Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung notwendig sind [Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO] und auch nicht mehr den gesetzlichen (z.B. steuerrechtlichen) Aufbewahrungsfristen unterliegen [Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO].

Personenbezogene Daten, die wir aufgrund einer Einwilligung [Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO] verarbeiten, werden mit Widerruf der Einwilligung bzw. mit Entfall des Verarbeitungszwecks gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Neben dem Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht die personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten und nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO an eine andere verantwortliche Stelle zu übermitteln.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde, die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211 384240, zu wenden.

9. Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Sofern wir keine zwingend schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, nachweisen können oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient, stellen wir dann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein.

10. Erforderlichkeit der Datenbereitstellung

Die Bereitstellung der Daten ist für den Abschluss und die Abwicklung von Abonnementverträgen sowie die Nutzung von Chipkarten erforderlich. Ohne die Bereitstellung der Daten ist der Abschluss eines Vertrages mit uns nicht möglich.